



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75.
Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. —
Inserate die 4gespaltene Pettizelle oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zelle 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 1. November 1893.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 199) nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle Verbandsangelegenheiten betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Die Thurmuh der Berliner Rathhauses. — Die Organisation des Handwerks. — Prozess um eine Wanduhr. — Abbildung und Beschreibung eines Chronometers ohne Schnecke von A. Kittel in Altona. — Die Uhrmacherschule in Loele und ihre Geschichte (Fortsetzung). — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Vereine. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Von weittragender Bedeutung ist der Inhalt eines Schreibens, welches vom 18. Oktober aus Königsberg i. P. an uns gerichtet; wir halten uns verpflichtet, den Inhalt an erster Stelle wiederzugeben:

Herrn A. Engelbrecht, Berlin.
Geehrter Herr College!

Ihnen für das gefällige Schreiben vom 3. September bestens dankend, zeige ganz ergebenst an, dass es mir gelungen ist, die hiesige Uhrmacher-Innung zum Anschluss an den dortigen Central-Verband zu bewegen.

Ich erbitte mir gefällige Nachricht, wann das Geschäftsjahr beginnt und ob die Beiträge an Sie zu senden habe.

Es war mir früher nicht möglich, Nachricht zu geben, bevor ich nicht die Quartalssitzung abwartete, in der die Sache zur Berathung gelangen konnte, daher die Verzögerung.

Mit vorzüglicher Hochachtung Ihr

Robert Klein.

Seit Jahren haben wir daran gearbeitet, wie wir die Preussische Krönungsstadt für unsern Verband gewinnen könnten und unserm Coll. Schwarz-Leipzig es dringend ans Herz gelegt, in seiner alten Heimath dafür thätig zu sein. Unserer vereinten Arbeit danken wir den schönen Erfolg; möchte eine Zusammenwirkung gleich günstiger Umstände uns auch die Pommersche Hauptstadt Stettin erschliessen.

Der Verein Magdeburg und Umgegend zahlte Mk. 35 als Schlussrate seiner Beiträge und Mk. 40 für empfangenes Einwickelpapier.

Die Firma Hermann Heinrich Strauss in Nürnberg bezieht sich in ihrem Geschätzten vom 18. Oktober auf ihre Ende der 70er Jahre abgegebene Erklärung betreffs Enthaltung des Detailverkaufs an Private und ersucht um Aufnahme in das demnächst auszugebende Verzeichniss. Indem wir unsern Mitgliedern die Kenntniss durch Vorstehendes zugeben lassen, werden wir nicht verfehlen, die gewünschte Ergänzung seiner Zeit zu veranlassen.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.
A. Engelbrecht, Vorsitzender.